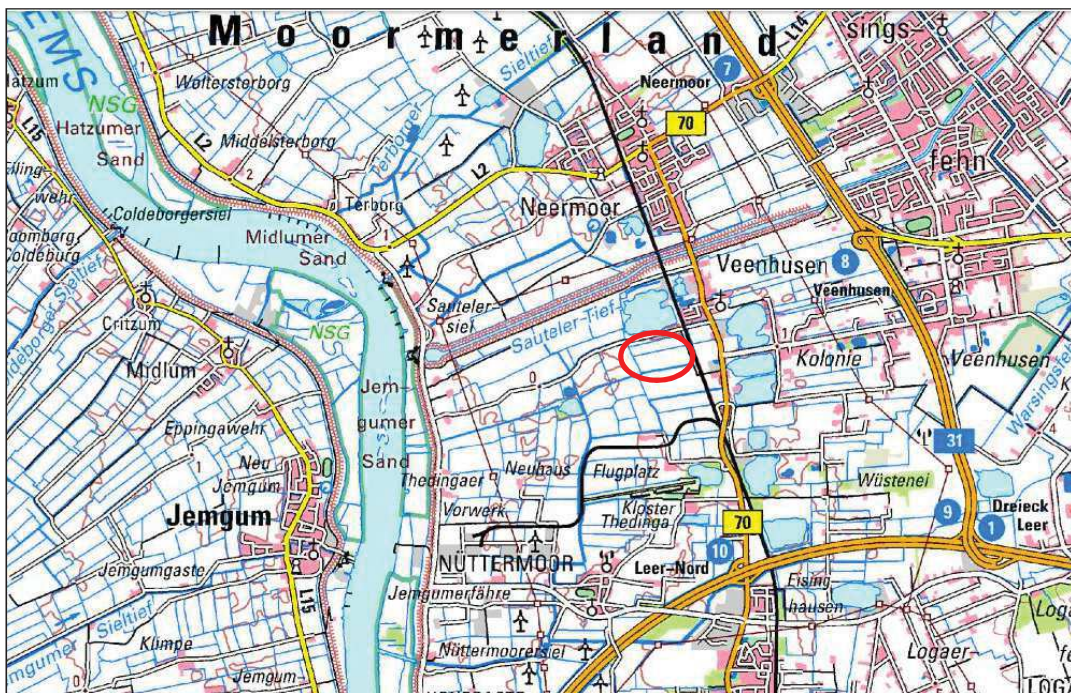


FRANK UND RALF HUNEKE GBR

Antrag auf Abweichung gem. § 66 (1) NBauO von den Vorschriften des § 4 (4) NBauO für die Anlagen der Aufbereitungsstätte

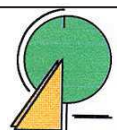
zum Rahmenbetriebsplan für einen Quarzsandtagebau
südlich der Mentewehrstraße in der
Gemeinde Moormerland Ortsteil Veenhusen



Antragsteller:

Frank und Ralf Huneke GbR
Großer Stein 5
26789 Leer

Stand: November 2016
Inklusive Änderungen vom 05.12.2017



BESCHREIBUNG DES VORHABENS

Die Firma Frank und Ralf Huneke GbR aus dem Landkreis Leer plant den Abbau von Quarzsand im Nassabbauverfahren in der Gemeinde Moormerland (Landkreis Leer). Die Fläche befindet sich südlich der Mentewehrstraße und westlich der Bahnlinie Emden-Leer sowie der Bundesstraße B 70 im Ortsteil Veenhusen. Der geplante Tagebau hat inklusive Aufbereitungsstätte und Spülrohrtrasse eine Größe von ca. 20 ha. Die Aufbereitung des Quarzsandes ist auf der bestehenden Aufbereitungsstätte an der B 70 geplant (ca. 400 m von der Gewinnungsstätte entfernt).

Die baulichen Anlagen der Aufbereitungsstätte erstrecken sich über mehrere Flurstücke und widersprechen damit den Anforderungen des § 4 NBauO. Somit ist durch besondere schriftliche Entscheidung in Anwendung des § 66 NBauO von den Regelungen des § 4 NBauO abzuweichen. Im Folgenden wird die Gestaltung der Aufbereitungsstätte kurz dargestellt. Details zu der konkreten Ausgestaltung der Aufbereitungsstätte werden auf Ebene des Hauptbetriebsplans geregelt.

Im Süden der Fläche befindet sich eine Lagerhalle inkl. Sanitäranlagen, Büro- und Aufenthaltsräumen sowie einem Labor. In der Lagerhalle wird z.B. der Radlader bei geschlossenem Betrieb aufbewahrt. Westlich der Lagerhalle befindet sich eine Remise.

Nördlich der Lagerhalle besteht derzeit eine Klassieranlage. Von Seiten des Antragsstellers bestehen Überlegungen ggf. für den Quarzsandabbau die bestehende Klassieranlage durch eine neue zu ersetzen. Die Details zur Klassieranlage werden im Hauptbetriebsplan betrachtet und verbindlich festgeschrieben. Erforderliche (baurechtliche) Anträge hierzu werden mit dem Hauptbetriebsplan eingereicht.

Im Folgenden wird der geplante der Ablauf und die Arbeiten im Bereich der Aufbereitungsstätte beschrieben. Mittels der Klassieranlage wird das Wasser-Sand-Gemisch vom Wasser getrennt und entsprechend der Korngrößen klassifiziert. Im Rahmen dessen fällt Quarz-Kiessand (0-3 mm), Quarz-Mörtelsand (0-1 mm) und Quarz-Füllsand (<1 mm) an. Der durch die Klassieranlage vom Quarz-Füllsand abgetrennte Quarz-Kiessand sowie der Quarz-Mörtelsand werden in Halden gelagert und regelmäßig abgefahren. ~~Die Kiessandhalde wird dabei eine maximale Höhe von 6 m und die Mörtelsandhalde von 7 m aufweisen.~~

~~Je nach eingesetzter Klassiertechnik Es ist vorgesehen, den~~ wird der Füllsand (Quarz) ggf. in ein westlich an die Klassieranlage geplantes Füllsandfeld zu spülen ~~gespült~~. ~~Dieses Füllsandfeld wird ein Volumen von max. 10.000 m³ aufnehmen können. Es wird umgeben sein von einem Spülfelddeich mit einer Sohlenbreite von max. 9,50 m und einer Höhe von max. 4 m. Nachdem der Füllsand (Quarz) trocken gefallen ist, wird das Spülfeld~~ Füllsandfeld regelmäßig ausgebaggert. Dieser Quarzsand wird entweder direkt auf LKW geeignete Transportfahrzeuge verladen oder auf Füllsandhalden gelagert, die nördlich der Klassieranlage angesiedelt werden. Die geplanten Füllsandhalden werden dabei ein Volumen von max. 9.500 m³ ~~bei einer max. Höhe von 4 m~~ zwischengelagern können. Bei Bedarf sollen hier auch, in räumlicher Trennung zum Füllsand, Kiessand oder Mörtelsand zwischengelagert werden (vgl. Plan V.7 und V.8).

Die baulichen Anlagen der Aufbereitungsstätte befinden sich auf folgenden Flurstücken:

Gemarkung	Flur	Flurstück
Veenhusen	2	33/1
Veenhusen	2	32/3
Veenhusen	2	12/1
Veenhusen	2	11/3

ANTRÄGE / ERFORDERLICHE GENEHMIGUNGEN

Im Folgenden wird für die Anlagen der Aufbereitungsstätte im Rahmen des Quarzsandtagebaues südlich der Mentewehrstrasse ein

Antrag auf Abweichung gem. § 66 (1) NBauO von den Vorschriften des § 4 (4) NBauO

gestellt.

Aufgestellt für die Firma Frank und Ralf Huneke GbR, Leer

Rastede, den 10.11.2016

Antragsteller:


**Diekmann &
Mosebach**
Regionalplanung
Stadt- und Landschaftsplanung
Entwicklungs- und Projektmanagement
Oldenburger Straße 86 - 26180 Rastede
Telefon (0 44 02) 9116-30
Telefax (0 44 02) 9116-40
www.diekmann-mosebach.de
mail: info@diekmann-mosebach.de

**Frank und Ralf Huneke GbR
Großer Stein 5**

26789 Leer



Diekmann



Huneke